FG Software Engineering Leibniz Universität Hannover Welfengarten 1 3. Stock, Flur G

Master-Arbeit

- zu vergeben-



Science Fiction-Filme als Vision Videos

Hintergrund

Vision Videos sind kurze Filme, in denen Requirements Engineers darstellen, wie sie sich die Vision eines Projekts vorstellen: Komplizierte Geschäftsprozesse werden vorgespielt, wobei man so tut, als würden Programme und technische Hilfsmittel bereits existieren. Dabei kommt es, im Gegensatz zu einem Hollywood-Film, nicht auf technische Perfektion an, sondern darauf, die Betrachtenden zu einer Rückmeldung zu bringen: Entweder stimmen sie der Vision zu, oder sie widersprechen ihr und korrigieren die Ziele oder wie sie zu erreichen sind (d.h.: die Vision). Vision Videos sind wie sehr frühe Prototypen.

Auch in Science Fiction-Filmen wird dargestellt, wie etwas in der Zukunft ablaufen könnte. Man sieht fliegende Fahrzeuge, rund gekrümmte Bildschirme oder, wie jemand "weggebeamt" wird. Nicht jeder solche Effekt ist nach unserem Verständnis ein Vision Video – aber manche Abschnitte sind es sehr wohl. Es geht in dieser Abschlussarbeit darum, explizit nach solchen Abschnitten zu suchen und davon zu lernen.

Aufgabe

In dieser Masterarbeit sollen eine Reihe bekannter Science Fiction-Filme daraufhin analysiert werden, was den Tatbestand einer Vision-Video-Sequenz erfüllt und wie dies umgesetzt wurde. Dann sind diese Sequenzen näher zu untersuchen und die filmischen Mittel zu analysieren, mit denen mögliche künftige Visionen dargestellt werden. Man kann sich vorstellen, dass solche *Sequenzen bestimmten Mustern folgen*, z.B.: <Situation ohne die Neuerung> <Neue Vision> <Positive Auswirkung auf Menschen>, wobei jedes der Elemente wieder unterschiedlich umgesetzt und verfeinert sein kann. Aus den Filmen extrahiert man also die Muster, und als Beispiele dazu die Ausschnitte aus den Filmen. Diese Regeln zusammen werden als eine "*Grammatik*" betrachtet, mit der man Sequenzen von Vision Videos erzeugen kann. In der Masterarbeit müssen die Muster aus den SciFi-Filmen extrahiert und als Grammatik formalisiert werden. Anschließend soll ein *einfacher Ansatz* (auf Papier oder als einfaches Softwaretool) entwickelt werden, um mithilfe der Grammatik zu überzeugenden Beispielen und zu gut gestalteten Vision Videos zu kommen.

Die Masterarbeit kann in den folgenden Schritten ablaufen:

- 1. Mit bestehenden Vision Videos und den Definitionen dazu vertraut machen.
- 2. Selbst kurze, handgezeichnete Drehbücher für Vision Videos erstellen, zum Üben
- 3. Sichten von 3-5 ausgewählten Science Fiction-Filmen (u.a.: Enterprise/Star Trek, Minority Report) und Identifikation von Vision-Video-Ausschnitten. Beispiele dokumentieren.
- 4. Detailanalyse: Wieso sind das Vision Videos, wie werden die Aspekte davon gezeigt? Gibt es besondere Muster, die man übernehmen könnte?
- 5. Empfehlung für gute Vision Videos, mit Tipps aus den Science Fictions. Ein einfacher Ansatz, um die Grammatik zu nutzen und einerseits Beispiele und andererseits die Muster anzuwenden.
- 6. In der Ausarbeitung sorgfältige Reflektion, wann und wieso von Vision Video-Anteilen in SciFi-Filmen gesprochen werden kann. Beschreibung der SciFi-Filme aus Sicht von Vision Videos.

Die Aufgabe ist vielfältig und bietet viele Möglichkeiten für disziplinierte Arbeit, aber auch für Kreativität.

Organisatorisches

Betreuer: Prof. Dr. K. Schneider, M. Sc. Lukas Nagel, lukas.nagel@inf.uni-hannover.de

Prüfer: Prof. Dr. K. Schneider

Beginn: ab sofort